

## General der Panzertruppe

# Willibald Freiherr von Langermann

geb. 29.03.1890 Karlsruhe

gest. 03.10.1942 Rußland



Heer

## Kommandierender General des XXIV. Panzer-Korps

RK 15.08.1940 Generalmajor

075. EL 17.02.1942 Generalmajor

### Auszeichnungen

Hamburgisches Hanseatenkreuz 1917  
Verwundetenabzeichen 1918 in Schwarz  
Spangen zum EK II und EK I 1940  
Ehrenkreuz für Frontkämpfer 1934  
Nennung im Wehrmachtsbericht am 05.10.1942  
Panzerkampfabzeichen in Silber  
Dienstauszeichnung I. Klasse am 02.10.1936  
Sudetenland-Medaille 1939  
Ostmedaille 1942

### Beförderungen

1908 Fahnenjunker  
1909 Fähnrich  
1910 Leutnant  
1915 Oberleutnant  
1917 Rittmeister  
1930 Major  
1934 Oberstleutnant  
1936 Oberst  
1940 Generalmajor  
1942 Generalleutnant  
1942 General der Panzertruppe

Freiherr von Langermann und Erlencamp wurde 1910 im Dragoner-Regiment 5 zum Leutnant befördert. Als Rittmeister nahm er am 1. Weltkrieg teil und wurde nach dessen Ende in die Reichswehr übernommen. Am 15. Oktober 1935 wurde er Kommandeur des Kavallerie-Regiments 4, am 10. November 1938 Inspekteur des Reit- und Kraftfahrzeugwesens. Ende 1939 übernahm er dann die Führung des Divisionsstabes z.b.V. 410 und im Mai 1940 wurde er Kommandeur der 29. I.D. Für die Erfolge bei der Überwindung des Rhein-Marne-Kanals und des schnellen Vorstoßes an die Schweizer Grenze wurde ihm am 15. August 1940 das Ritterkreuz verliehen. Am 8. September 1940 wurde er dann Kommandeur der 4. P.D., die er zu Beginn des Rußlandfeldzuges führte. Im Jänner wurde er zum Kommandierenden General des XXIV. Panzer-Korps ernannt, das er beim Vorstoß an den Woronesh führte. Am 17. Februar 1942 erhielt er als Kommandeur der 4. P.D. das Eichenlaub verliehen. Während der Sommeroffensive 1942 führte er sein Korps zum Don, bei einer Frontf ist er am 3. Oktober 1942 bei Storoshewoje am mittleren Don gefallen.